



Hansestadt Salzwedel
Stadtrat
- z.Hd. des Vorsitzenden -
An der Mönchskirche 5

29410 Hansestadt Salzwedel

Salzwedel, den 23.03.2010

Antrag auf Ergänzung und Änderung der Baumschutzsatzung der Hansestadt Salzwedel

Der Altmarkkreis Salzwedel hatte den Gemeinden die Möglichkeit aufgezeigt, für Begrünungsmaßnahmen, die keine Ersatzpflanzungen im Sinne einer Baumschutzsatzung sind, Guthabenkosten für solche Maßnahmen einzurichten, die Ersatzpflanzungen gem. Baumschutzsatzung bedingen.

Anpflanzungen können dann als vorgezogene Ersatzpflanzungen gewertet und angerechnet werden.

Die Fraktion der FDP hält es für zweckmäßig, eine solche Regelung in die Baumschutzsatzung der Hansestadt Salzwedel aufzunehmen.

Zur Regelung von § 6 Abs. 2 der Baumschutzsatzung wird folgende Ergänzung vorgeschlagen:

Statt des vorgegebenen Stammumfangs von 14 bis 15 cm (ca. 4,5 cm Durchmesser) für die Ersatzpflanzung als eine Bemessungseinheit sollte eine zusätzliche Variante aufgenommen werden, dass statt eines Baumes mit 14-15 cm Stammdurchmesser (jetzige Baumschutzsatzung) diese Ersatzleistung auch durch mehrere schwächere Bäume erbracht werden kann. Wir schlagen als Diskussionsgrundlage ergänzend vor, zwei Bäume mit einem Stammumfang von 8-10 cm Umfang (2,5- 3cm Stammdurchmesser) als Alternative in der Baumschutzsatzung festzuschreiben. Als Äquivalent ist auch das Pflanzen von 5 Stück Heister zu werten.

Begründung:


1. Durch diese Zusatzregelung wird auf Dauer ein gleicher oder größerer ökologischer Effekt erzielt als gegenüber der bisherigen Regelung.
2. Die Ersatzleistung kann durch diese Regelung mit einem *wesentlich geringeren finanziellen Aufwand* erbracht werden als mit der jetzigen Regelung. Das betrifft sowohl Ersatzpflanzungen die durch die Kommune selbst oder durch Dritte zu leisten sind.
3. Es ist davon auszugehen, dass schwächere - weil jüngere - Bäume eine günstigere Anwachsrate haben als größere. Denn die bisher zu setzenden ältere Bäume haben zunächst eine geringeren Wurzelmasse als anwachsende Masse und demgegenüber eine wesentlich höhere Laubmasse als Verdunstungspotential



Sascha Gille
Fraktionsvorsitzender



Dr. Ulrich Ungewickell
Stadtrat



Christel Schnepfel
Stadträtin